

schloss Mönchbruch und seinen Bezug zur Wasserversorgung des Ortes, um das Funktionieren der Müllabfuhr und die frühere Beförderung von Briefen. Außerdem wird geklärt, wo einst Bonbons hergestellt wurden und wo die Band „Deep Purple“ eines ihrer Alben aufnahm. Die Ausstellung ist nicht nur ein Streifzug durch die Geschichte, sondern auch eine Hommage an die Gemeinschaft Walldorfs, die durch das rege Vereinsleben, viele Einzelpersonen und soziale Strukturen gewachsen ist und heute noch wächst.

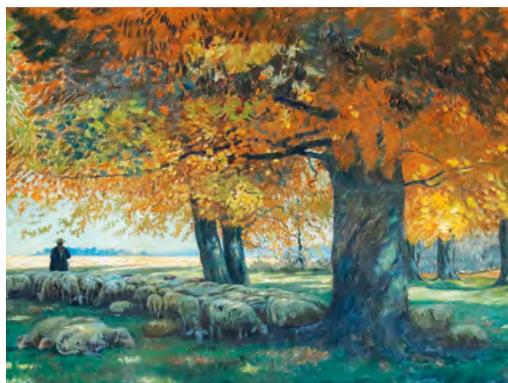
Museum Walldorf
Langstraße 96
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: (0 61 05) 9 38 - 8 75 oder - 8 80
www.moerfelden-walldorf.de/de/freizeit/kultur/museen/



Die Künstlerkolonie Willingshausen in der Schwalm

5. Oktober 2025 bis 31. Januar 2026

In dieser Ausstellung präsentiert der Verein Malerstübchen Willingshausen e. V. einige der schönsten Werke aus seiner Sammlung. Die Präsentation lädt dazu ein, die kreative Welt der Künstlerkolonie Willingshausen zu entdecken und mehr über ihre Geschichte und Werke zu erfahren.



Heinrich Otto (1858–1923):
Schafherde; Foto: Malerstübchen Willingshausen e. V.

Erzählt wird die Entwicklung der Künstlerkolonie von der Entstehungszeit im frühen 19. Jahrhundert bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Gemälde, Zeichnungen und historische Fotografien geben Einblicke in das Leben und die künstlerische Arbeit vor Ort. Die Motive der Werke reichen von Schwämler Trachten über ausdrucksstarke Porträts bis hin zu malerischen Ansichten von Willingshausen und seiner Umgebung. Zu den bekannten Künstlerinnen und Künstlern, deren Werke hier zu sehen sind, zählen unter anderem Gerhard von Reutern, Adolf Lins, Carl Bantzer, Sophie Doerr und Henriette Schmidt-Bonn. Neben den historischen Kunstwerken sind auch moderne Bilder aus Willingshausen ausgestellt, die in jüngerer Zeit entstanden sind. Das Begleitprogramm beinhaltet eine Exkursion zur Ausstellung des 7. Willingshäuser Malersymposiums 2025, Vorträge und Führungen.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Vereins Malerstübchen Willingshausen e. V., des Museums Hochzeitshaus Fritzlar und des Museumsvereins Fritzlar.

Museum Hochzeitshaus Fritzlar
Am Hochzeitshaus 6–8
34560 Fritzlar
Tel.: (0 56 22) 79 85 97
www.museum-hochzeitshaus.de



Sophie Doerr (1870–1936):
Willingshausen; Foto: Malerstübchen Willingshausen e. V.